

XXIV. GP.-NR

10360 /J

ANFRAGE

18. Jan. 2012

des Abgeordneten Bgm. Gerhard Köfer und
Kollegen und Kolleginnen

An den Wirtschaftsminister betreffend geplanter Herkunftsbezeichnung "Made in European Union"

Die italienische Textilindustrie hat sich angeblich in Brüssel für die Einführung der Bezeichnung "Made in European Union" stark gemacht. Das soll der Grund dafür sein, dass die EU-Kommission derzeit die offizielle Einführung eines "Made in European Union" – Siegels für in der Europäischen Union hergestellte Produkte prüft.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an Sie als für die österreichische Wirtschaft zuständigen Minister folgende

Anfrage:

1. Welchen Standpunkt vertritt die österreichische Wirtschaft und Sie als ihr offizieller Vertreter in dieser Frage und wie genau wird dieser Standpunkt in Brüssel vertreten? (Bitte um detaillierte Darstellung)
2. Welche Auswirkungen hätte die Einführung der Herkunftsbezeichnung "Made in European Union" auf die österreichische Wirtschaft?

